

Nummer 39
Donnerstag, 28. September 2017
64. Jahrgang

BUNDESTAGSWAHL

24. September 2017



So wählte Dettenhausen

Zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages waren am vergangenen Sonntag in unserer Gemeinde 4055 Bürgerinnen und Bürger aufgerufen ihre Erst- und Zweitstimme abzugeben.

Die Wahlbeteiligung lag dieses Mal mit 76,2 % bundesweit höher als 2013 (71,5 %). Mit 84,2, % Wahlbeteiligung (81,0 %, 2013) gingen auch in Dettenhausen wieder erfreulicher viele Wähler zur Wahl. Der Wert von 2005 mit 84,5 % wurde damit fast, aber der Spitzenwert von 88 % bei der Wahl 1998 nicht erreicht.

Sehr hoch war der Anteil der Briefwähler. Mit 1015 zugelassenen Wahlbriefen hatte der Briefwahlvorstand so viele auszuwerten wie nie zuvor. 2013 waren es noch 840 Wahlbriefe.

Ein herzliches Dankeschön an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die Abwicklung der Wahl, den Einsatz am Wahlsonntag und die Stimmenauszählung.

In den Übersichten und der Grafik haben wir das Gemeindewahlergebnis im Vergleich mit den Bundes- und Landesergebnissen und dem Wahlergebnis von 2013 ergänzend zu den Presseveröffentlichungen dargestellt.

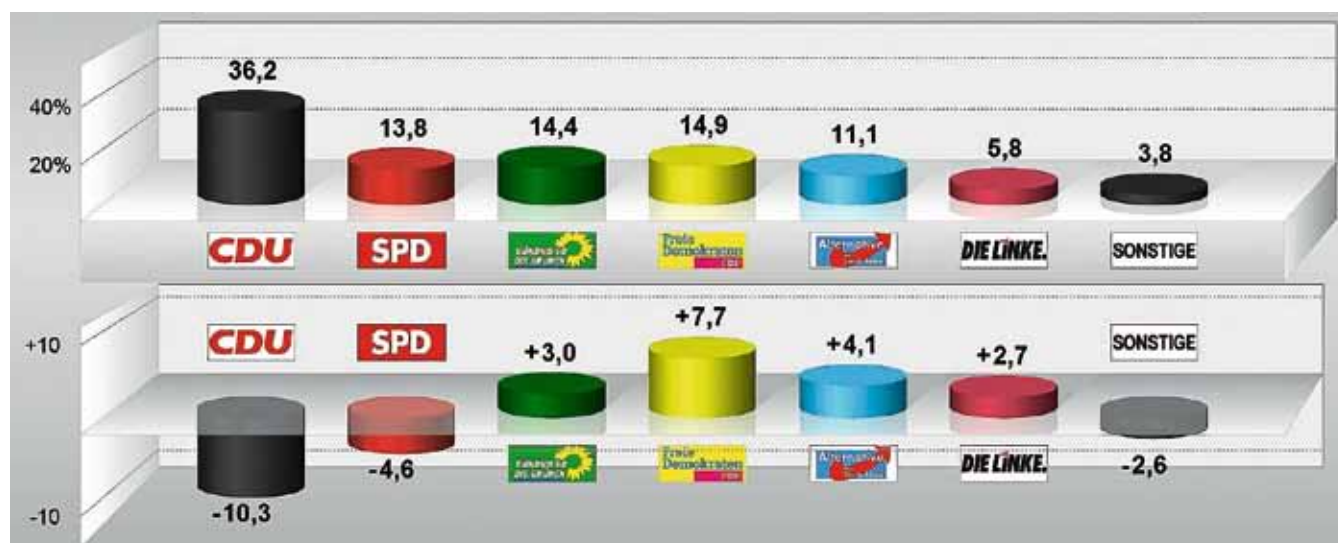
Thomas Engesser
Bürgermeister

Zweitstimmenergebnisse in den Wahlbezirken

	Altenzentrum	Rathaus	Schönbuchschule	Briefwahl	Gemeinde
CDU	38,8 %	31,9 %	34,8 %	38,4 %	36,2 %
SPD	13,4 %	17,1 %	12,2 %	13,1 %	13,8 %
GRÜNE	15,1 %	11,8 %	14,9 %	15,4 %	14,4 %
FDP	11,8 %	14,9 %	17,4 %	15,2 %	14,9 %
AfD	12,3 %	11,8 %	11,6 %	9,3 %	11,1 %
LINKE	4,6 %	7,7 %	5,4 %	5,6 %	5,8 %
Sonstige	Nicht aufgelistet				

Vergleichsergebnisse nach den Zweitstimmen

	Bund	Land	Wahlkreis 290	Dettenhausen
CDU/CSU	32,9 %	34,4 %	30,8 %	36,2 %
SPD	20,5 %	16,4 %	15,7 %	13,8 %
GRÜNE	8,9 %	13,5 %	18,0 %	14,4 %
FDP	10,7 %	12,7 %	11,8 %	14,9 %
AfD	12,6 %	12,2 %	10,0 %	11,1 %
Die Linke	9,2 %	6,4 %	9,5 %	5,8 %
Sonstige	nicht aufgelistet			
Wahlbeteiligung	76,2 %	78,3 %	81,3 %	84,2 %



Vergleich Zweitstimmen Bundestagswahl 2017 mit Wahl 2013

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Ingeborg Luise Hänel** vollendet am 28.09.2017 ihr 70. Lebensjahr.

Herr **Manfred Fritz** vollendet am 03.10.2017 sein 90. Lebensjahr.

Herr **Ernesto Lozano** vollendet am 03.10.2017 sein 78. Lebensjahr.

Frau **Monika Lemberger** vollendet am 04.10.2017 ihr 74. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 26.09.2017 nach der Bundestagswahl stand unter anderem eine kommunal-wahlrechtliche Angelegenheit mit der **Verabschiedung von Wolfgang Huber aus dem Gemeinderat** auf der Tagesordnung.

Wolfgang Huber gehörte seit dem 28.07.2009 dem Gemeinderatsgremium an. Er beantragte, aus Altersgründen aus dem Gemeinderat ausscheiden zu können. Diesen Wunsch respektierte der Gemeinderat mit seinem einstimmigen Beschluss, dem Antrag stattzugeben.

Bürgermeister Thomas Engesser würdigte die langjährige und sehr engagierte Arbeit von Wolfgang Huber in unzähligen Sitzungen des Gemeinderats, Ausschüssen und Verbandsversammlungen. Auch sein Fraktionskollege Reinhold Halder stellte mit launigen Worten die positiven Eigenschaften von Wolfgang Huber und sein engagiertes Wirken im Gemeinderat und in der CDU-Ortsgruppe heraus. Auch die Sprecher der Freien Wähler und der SPD bedankten sich bei ihrem Gemeinderatskollegen und betonten, trotz manchmal unterschiedlicher Meinungen, die stets konstruktive Zusammenarbeit und das Miteinander im Gemeinderat.

Als seine **Nachfolgerin** trat die bei der Gemeinderatswahl 2014 als Ersatzperson gewählte **Francesca Zeh** in den Gemeinderat ein. Die nachrückende, neue Gemein-



Anstelle von Wolfgang Huber rückte Francesca Zeh, die von Bürgermeister Thomas Engesser auf ihre Amtspflichten vereidigt wurde, in den Gemeinderat nach (v.l.n.r.).

derätin wurde vom Vorsitzenden auf ihre Amtspflichten vereidigt und trat darauf bei der Beratung über die weiteren Tagesordnungspunkte ihre Gemeinderatsstätigkeit an.

Aufgrund des Nachrückens von Frau Zeh beschloss der Gemeinderat im Wege der Einigung über die Änderungen bei der Besetzung der Gemeinderatsausschüsse und die Entsendung der Gemeindevertreter in die jeweiligen Verbandsversammlungen der Zweckverbände, denen die Gemeinde angehört.

Kritisch wurde aus der Mitte des Gemeinderats der Abbau der **Spielgeräte** auf dem Spielplatz an der Lärchenstraße angesprochen. Seitens der Verwaltung wurde ausgeführt, dass die Spielgeräte aus Verkehrssicherungs-

Zum Tag der Deutschen Einheit



Der 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit und damit der für Gesamtdeutschland wichtigste Feiertag. Der von der Volkskammer der DDR am 23. August 1990 beschlossene Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes nach Art. 23 des Grundgesetzes trat am 29. September 1990 in Kraft. Damit lag die rechtliche Voraussetzung für die Wiedervereinigung vor. Seinen formalen Abschluss fand der Prozess der Wiedervereinigung eine Woche später am 3. Oktober 1990, dem offiziellen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik.

Die DDR hörte damit auf zu existieren. Dies war nicht nur eine Wende für Deutschland, dies war das Ende des Kalten Krieges und Europa ist zusammengewachsen.

Der Tag der Deutschen Einheit löste in dieser Funktion für das Gebiet der alten Bundesrepublik den 17. Juni ab. Nach der Wende war zunächst der Tag des Mauerfalls, also der 9. November, als Nationalfeiertag im Gespräch. Weil auf diesen Tag aber auch die Reichskristallnacht von 1938 fällt, nahm man von dieser Idee Abstand und wickelte auf den 3. Oktober aus, da an diesem Tag die deutsche Einheit vollzogen wurde. Dies wurde in Artikel 2 des Einigungsvertrags festgelegt, wodurch der Tag der Deutschen Einheit der einzige gesetzliche Feiertag in Deutschland ist, der durch Bundesrecht festgelegt ist. Alle anderen Feiertage sind Ländersache.

Bürgerfest in Mainz

Die offizielle Feier zum Tag der Deutschen Einheit findet seit 1990 in der Landeshauptstadt jenes Bundeslandes statt, das zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz im Bundesrat innehat. Traditionell wird für diesen Tag ein Bürgerfest organisiert, bei dem sich auf der so genannten Ländermeile die Länder und die Regierung vorstellen. 2017 findet das Bürgerfest in Mainz statt.

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

Quelle: Landeszentrale für politischen Bildung Baden-Württemberg, www.lpb-bw.de

gründen abgebaut werden mussten. Es wird eingeräumt, dass die Kommunikation hierüber leider nicht gut war. Dies wird die Verwaltung künftig besser machen. Damit der Missstand, insbesondere beim Spielplatz in der Lärchenstraße aber schnellstmöglich behoben werden kann, wurde ein Konzept für die Neugestaltung des Platzes erstellt. Dieses sieht die Beschaffung und den Aufbau neuer Spielgeräte zum Gesamtpreis von insgesamt ca. 32.000 € vor. Ziel ist es, dass dort für alle Altersgruppen ein geeignetes Spielgerät vorhanden ist. Darüber hinaus wurden Konzepte für die Außenanlage beim Schönbuchkindergarten (ca. 17.000 €), den Spielplatz in der Waldenbacher Straße (ca. 14.000 €) und der Außenanlage beim Vogelsangkindergarten (ca. 16.000 €) vorgestellt.

Nach intensiver Beratung beschloss der Gemeinderat die oben aufgeführten Mittel freizugeben und darüber hinaus weitere zwei Ersatzbeschaffungen für das Kinderhaus Weinhalde (ca. 10.000 €) und die Kernzeitbetreuung (ca. 20.000 €) die seitens der Verwaltung erst für das kommende Jahr vorgesehen waren, ebenfalls noch in diesem Jahr umzusetzen.

Sehr positiv nahm der Gemeinderat das Angebot der Straßenbauverwaltung auf, für die sichere **Querung der Tübinger Straße/L 1208 der Errichtung einer Lichtsignalanlage** (Ampel) zuzustimmen. Bereits mehrmals stand dieses Thema auf der Tagesordnung. Die bisherigen Vorschläge mit baulichen Querungshilfen am Anfang der Linksabbiegespur waren vom Gremium wegen des zu langen Umwegs für die Querungserfordernisse zum Fußweg entlang der Tübinger Straße, zum Weg in den Schönbuch und für die der Radwegbeschilderung von und zur Stellestraße folgenden Radfahrer abgelehnt worden. Wegen der von der Gemeinde zu übernehmenden Kosten für die bedarfsgesteuerte Fußgängerampel von ca. 45.000 € gab es ob der zwingenden Notwendigkeit angesichts nicht belegbarer Frequenzzahlen jedoch auch kritische Stimmen. Mehrheitlich sah der Gemeinderat jedoch den Bedarf, für den an der Landstraße endenden Gehweg eine sicherer Quermöglichkeit mit einer Lichtsignalanlage anzubieten und stimmte dem Auftrag zur Planung zu. Nach Vorlage der detaillierten Kosten wird das Projekt zur Auftragsvergabe dem Gemeinderat nochmals vorgelegt.

Anschließend wurde dem Gemeinderat der **Bericht über die Aufsichtsprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2010 – 2015** zur Kenntnis gegeben. Die Ge-

Aktualisierte Informationsbroschüre für Senioren

Die Broschüre „Älter werden in Dettenhausen“ wurde wieder auf den neuesten Stand gebracht und ist jetzt in der 3. Auflage im Rathaus erhältlich. Auch auf der Internetseite der Gemeinde ist die aktualisierte Broschüre zum Herunterladen eingestellt.



Die erste Anfrage der Broschüre ist im Jahre 2013 entstanden. Sie ist für alle Senioren aus Dettenhausen gedacht, egal ob Sie erst kürzlich hergezogen oder schon lange Jahre hier daheim sind. Die Broschüre bezweckt zwei Dinge: In kompakter Form informiert sie über alle Angebote, die sich speziell an die ältere Bevölkerung in Dettenhausen richten. Darüber hinaus erleichtert sie auch den Zugang zu diesen Angeboten, denn die Broschüre enthält alle Kontaktdaten. Bei allen Angeboten, die zum Mitmachen einladen, sind neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer jederzeit willkommen.

Das Redaktionsteam, bestehend aus Regine Fabian, Leiterin des Besuchsdienstes des Krankenpflegevereins, und Volker Gasse, zuständig für das Layout, wünscht allen Nutzern viel Freude an der Broschüre und gute neue Anregungen.

Ihr
Thomas Engesser
Bürgermeister

meindeprüfungsanstalt hat Mitte 2016 die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde Dettenhausen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2015 geprüft. Der Gemeinde wurde bescheinigt, dass die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Prüfungszeitraum geordnet waren. Der Prüfungsbericht war deshalb wenig umfangreich und es gab nur wenige (kleinere) Beanstandungen. Nach kurzer Aussprache nahm der Gemeinderat den Bericht zustimmend zur Kenntnis und sprach der Verwaltung ein Lob für die weitestgehend fehlerfreie Verwaltungsarbeit aus.

Unter **Anfragen der Gemeinderäte** beklagte man in mehreren Wortmeldungen die Situation im Schulbusverkehr als „katastrophal“. Nach Streichung eines Schulbusses der Linie 754 hätten sich die ohnehin schon schlechten Verhältnisse bei der Schülerbeförderung weiter verschlechtert. Bürgermeister Engesser sagte zu, in der schon seit Jahren absolut unbefriedigenden, und immer wieder mochten Situation bei der Schülerbeförderung erneut beim Landratsamt und der RBS vorstellig zu werden.

Sehr kritisch wurde aus der Mitte des Gemeinderats auch die Verzögerung bei den Bauarbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt angesprochen. Man gab hier Klagen der davon in der Störrenstraße betroffenen Geschäfte weiter. Dass die Baufirma zwei Woche Bauferien gemacht habe, sei untragbar. Man hinke deutlich hinter



Plan Spielplatz Lärchenstraße

Veranstaltungen im Oktober

08.10.	Ev. Kirchengemeinde	Gemeindefest und Erntedank	
10.10.	DRK	Blutspendeaktion	Ev. Gemeindehaus
15.10.	Schwäbischer Albverein	Familien-Herbstwandern in den Weinbergen	
15.10.	Musikkapelle	Dettahäuser Kirbe	Festhalle
19.10.	Gemeinde	Ausstellungseröffnung: Avantgarde des Alltags	Schönbuchmuseum
20.10.	Ev. Kirchengemeinde	Vortragsabend Eheleute Happ: Lotte Reiniger und die Kinder	Ev. Gemeindehaus
21.10.	Förderkreis Schönbuchschule	Bücherflohmarkt	Schule
21.u. 22.10.	Schaichtalschützen	Vereinspokal mit Ladies- und Team-Cup	Schützenhaus
22.10.	Schwäbischer Albverein	Remstalhöhenweg	
24.10.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
29.10.	Ev. Kirchengemeinde	Gastspiel Dein Theater, Stuttgart	Ev. Johanneskirche

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Dettenhäuser Vereine, Kirchen und Gruppierungen.

4

dem angekündigten Zeitplan her. Auch seitens der Verwaltung wurde ausgeführt, dass die Verzögerung der Bauarbeiten natürlich nicht positiv gesehen werde. Die Gründe hierfür wurden ausführlich erläutert. Einen gesonderten Bericht hierüber werden wir in der kommenden Woche im Amtsblatt veröffentlichen.

Eine Anfrage befasste sich auch mit dem verstärkten Auftreten von Füchsen im Dorfgebiet. Man empfahl hierzu, nochmals eindringlich auf das Fütterungsverbot im Amtsblatt hinzuweisen.

Antragstellung auf Frosthilfe läuft an

Anträge bis zum 30. Oktober stellen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat nach den gravierenden Schäden im Obst- und Weinbau durch den Frosteinbruch im April 2017 ein finanzielles Hilfsprogramm für geschädigte landwirtschaftliche Betriebe aufgelegt.

Diese sogenannte „Frosthilfe 2017“ kann von betroffenen landwirtschaftlichen haupt- oder nebenerwerblichen Unternehmen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion beantragt werden.

Ausgleichsfähig sind ausschließlich Ertragsausfälle an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen inkl. Obst- und Weinbau, die unmittelbar durch das Frosterignis im April 2017 verursacht wurden. Die Ertragseinbußen müssen mindestens 30 % einer normalen Ernte betragen und den finanziellen Schaden von mindestens 6.000,- € erreichen.

Bis zum 30. Oktober 2017 können Betriebe mit Sitz im Landkreis Tübingen Anträge auf Zuwendungen im Rahmen des Frosthilfeprogramms beim Landratsamt Tübingen stellen. Ansprechpartnerin ist Frau Michelsburg, Abt. Landwirtschaft 40.1, Tel. 07071/207-4050, E-Mail: S.Michelsburg@kreis-tuebingen.de

Infos auch unter www.landwirtschaft-bw.info

Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters

Zugunsten der Arbeit des Krankenpflegevereins Weil im Schönbuch spielt am Samstag, 30.09.2017 (Konzertbeginn 19:30 Uhr) das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg in der Gemeindehalle Weil im Schönbuch.



Samstag, 30. September 2017

Kindersachenflohmarkt in der Festhalle

Das Flohmarktteam lädt am 30. September 2017 wieder zum Kindersachenflohmarkt in unsere Fest- und Sporthalle ein.

Auf Kommissionsbasis wird alles „rund ums Kind“ verkauft, u.a. Kinderbekleidung, Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Umstandsmode und Spielwaren. Der Erlös fließt wieder an die Kindertageseinrichtungen in Dettenhausen. Mit diesem Betrag können dann Anschaffungen und Ergänzungen getätigt werden, die im normalen Etat nicht untergebracht werden konnten.

Dem ehrenamtlichen Team und dem sie dabei unterstützenden Elternbeirat der gemeindlichen Kindergärten wünschen wir wieder einen guten Zulauf. Verkauft wird in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Hinweise gibt es unter der Rubrik Kindergarteninfo in diesem Amtsblatt.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Samstagnachmittag den Flohmarkt zu besuchen und sich dabei auch an der Kaffee- und Kuchentheke zu bedienen.

Thomas Engesser
 Bürgermeister

Amtsblattausgabe in der KW 40
**Vorverlegter Redaktions-
und Anzeigenschluss**

Wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ am Dienstag, 03.10.2017 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss beim Bürgermeisteramt auf **Montag, 02.10.2017, 15:00 Uhr** vorverlegt.

Das Landratsamt informiert
**Streuobst-Unterricht für Grundschulen:
ein Jahr Unterricht auf der Obstwiese**
Anmeldung bis Mitte November 2017 möglich

Wie schon in den vergangenen beiden Jahren bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. in Kooperation mit den beteiligten Landkreisen auch im kommenden Streuobst-Unterricht für die dritten Klassen an Grundschulen an.

Im Landkreis Tübingen haben bisher 61 Klassen aus 25 Grundschulen mit insgesamt ca. 1.280 SchülerInnen den Streuobst-Unterricht gebucht. Im gesamten Projektgebiet der beteiligten Landkreise (Reutlingen, Zollernalb, Tübingen, Böblingen, Esslingen, Göppingen) machen jährlich ca. 200 Klassen mit.

Dabei bewirtschaften die Schulklassen mit ausgebildeten Streuobst-Pädagogen eine Streuobstwiese im Jahresverlauf. Von Spurensuche im Schnee, Baumpflanzungen und Schneiden von Bäumen, Betrachten der Tier- und Pflanzenwelt bis hin zu den Themen Unterwuchsnutzung, Bestäubung und Obstsorten werden nahezu alle Arbeiten, die auf der Streuobstwiese anfallen, gemeinsam verrichtet. Highlight ist die Ernte im Herbst, bei der die Kinder Obst auflesen und frischen Apfelsaft pressen oder Kuchen und Pizza im Backhaus backen.

Die Streuobst-Pädagogen sind geschult in naturkundlichen, obstbaulichen und erlebnispädagogischen Inhalten, die in spielerischem und erlebnisorientiertem Lernen für die Schüler umgesetzt werden.

Das Projekt wird von der Kreissparkasse Tübingen und dem Landkreis Tübingen finanziell unterstützt. Die Kosten variieren je nach Umfang der gebuchten Unterrichtseinheiten zwischen € 330,- und € 660,-. Die Hälfte des Betrages bekommen die Schulen über die Fördermittelgeber zurückerstattet.

Interessierte Schulen finden Informationen und Anmeldevordrucke auf der Homepage des Landkreises www.kreis-tuebingen.de unter dem Suchbegriff Streuobst-Unterricht oder unter www.streuobstparadies.de unter den Kategorien Entdecken und Lernen.

Anmeldungen sind bis zum 15.11.2017 bei Ursula Maurer, Projektkoordinatorin beim Landratsamt (Tel. 07071-207-4057 oder ursula.maurer@kreis-tuebingen.de) möglich.

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst
Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorgefertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste
Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlußzeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 29.09.2017

Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Am Marktplatz 4
Tel. 07031 814537

Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstraße 35
Tel. 07157 61015

Samstag, 30.09.2017

Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstraße 11
Tel. 07031 794999

Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse 45
Tel. 07031 651388

Sonntag, 01.10.2017

Apotheke Diezenhalde
Böblingen, Freiburger Allee 57
Tel. 07031 273889

Laurentius-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstraße 24
Tel. 07031 382365

Montag, 02.10.2017

Apotheke im Breunigerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
Tel. 07031 95790

Dienstag, 03.10.2017 (Tag der Deutschen Einheit)

Apotheke an Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Straße 17
Tel. 07031 227011

Mittwoch, 04.10.2017

Apotheke am Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergstraße 61
Tel. 07031 805577

Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstraße 12
Tel. 07031 657373

Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

Befallene Pflanzenteile nicht auf dem Häckselplatz entsorgen



Sie ist grün, gefräßig und giftig: die Raupe des Buchsbaumzünslers. Das Insekt wurde aus Asien eingeschleppt, vernichtet die hiesigen Buchsbäume und breitet sich ungestört aus. Auch im Landkreis Tübingen steigt die Zahl der befallenen Buchsbäume stetig.

Aufgrund der Ausbreitungsgefahr des Schädling sollten befallene Pflanzenteile keinesfalls über den Hausgartenkompost verwertet sowie auf den Häckselplätzen oder über die Häckselgutabfuhr zur Verwertung abgegeben werden.

Kleine Mengen befallenen Materials sowie Gespinste mit Eiern/lebenden Raupen können in gut verschlossenen Plastiksäcken (die Raupen sind sehr mobil) über die Restmülltonne oder die kostenpflichtigen roten Restmüllsäcke entsorgt werden.

Größere Mengen Schnittabfalls oder ganze Buchsbäume können in gut verschlossenen Plastiksäcken beim Entsorgungszentrum in Dußlingen kostenpflichtig angeliefert werden. Dabei sollte unbedingt ein Hinweis an die Mitarbeiter auf das befallene Material (Buchsbaumzünsler) gegeben werden. Es wird dann zur Verbrennung in den Restmüllcontainer gegeben, aber über den Häckselgut-tarif abgerechnet.

Weitere Informationen

Informationen zum Befall und der Bekämpfung des Buchsbaumzünslers finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Tübingen www.kreis-tuebingen.de und des Abfallwirtschaftsbetriebes www.abfall-kreis-tuebingen.de

**MEHR INITIATIVE
FÜR WENIGER MÜLL**



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Mittwoch, 04.10.2017	Freitag, 29.09.2017
Dienstag, 17.10.2017	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Mittwoch, 11.10.2017	Montag - Samstag
Mittwoch, 25.10.2017	8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 06.10.2017
Freitag, 20.10.2017

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.



**ABC-Schützen
unterwegs**

Schulnachrichten

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Einschulung der neuen ABC-Schützen

Am Donnerstag, den 14.9.17, haben wir unsere jüngsten Schüler der Oskar-Schwenk-Schule willkommen geheißen. Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Veit Kirche startete für viele Kinder der erste Schultag. Im Anschluss daran begrüßte Rektor Stark die neuen Schüler im Forum der OSS und schickte sie danach in das „Vierfarbenland“. Schon vor den Sommerferien übten und studierten die jetzigen Zweitklässler dieses Musical mit ihren Lehrerinnen ein. Nach dem musikalischen Auftritt ging es für die ABC-Schützen das erste Mal in ihr zukünftiges Klassenzimmer. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Strohmaier 1a, Frau Lindner 1b und Frau Schweizer 1c machten sich die Kinder auf den Weg. Während der ersten richtigen Schulstunde wurden die Eltern vom OSS-Förderverein mit Kaffee- und Kuchenbuffet umsorgt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer!

Der erste Schultag war sicher für alle Beteiligten aufregend und wir wünschen allen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Start in das Schulleben.



Ferienbetreuung an der Oskar-Schwenk-Schule

Der Ganzttag der Oskar-Schwenk-Schule bietet unseren im Ganzttag angemeldeten Grundschulkindern und -schülerinnen die Möglichkeit einer regelmäßigen Ferienbetreuung. Wir betreuen in den Herbstferien, den Faschingsferien, den Osterferien und in den ersten 2,5 Wochen der Sommerferien.

Die letzten Sommerferien liegen noch gar nicht so lange zurück. Auch dieses Mal haben wir unser Bestes gegeben, um unseren Kindern ein kunterbuntes und vielfältiges Programm zu bieten, welches die Ferien für sie zu einem kleinen Abenteuer werden ließ.

Wir möchten Sie ein wenig an unserem Programm der Ferienbetreuung teilhaben lassen und werden in den nächsten Wochen immer mal wieder über Ausflüge und gemeinsame Erlebnisse berichten. Heute Teil 1 dieser kleinen Ferien-Story...

Kinder der Ferienbetreuung zu Besuch bei der Staudengärtnerei Moll

Am 8. August besuchte die Ferienbetreuung der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch mit 15 Kindern und drei

Betreuerinnen die Staudengärtnerei Moll in Echterdingen. Nach der Anreise per Linienbus erklärte zunächst Gärtnermeister Michael Moll den Grundschulkindern, was in seinem Betrieb gemacht wird: Es geht um die Vermehrung und die Aufzucht von Stauden und ähnlichen Pflanzen. Er stellte drei Arten der Vermehrung vor, die Teilung ganzer Pflanzen sowie die Aufzucht von neuen Pflanzen aus Wurzeln oder aus Stängel-Teilen (Stecklinge).

Danach zeigte der Fachmann wie Pflanztöpfe maschinell mit Erde gefüllt werden. Aber eigentlich, so erfuhren die Kinder, ist es gar keine Erde, die in die Töpfe gefüllt wird, sondern eine Mischung aus Torf, Kokosfasern und Dünger. In die so gefüllten Töpfe steckte der Gärtnermeister Stecklinge, damit sie dort Wurzeln bekommen und zu neuen Pflanzen heranwachsen. Die Kinder sahen, wie die auf Paletten zusammengestellten Töpfe mit den Stecklingen ins Gewächshaus gebracht wurden. Dort stehen die Töpfe dann auf einem Kunststofftuch, damit kein Unkraut zwischen den Töpfen hochwachsen kann.



Im Gewächshaus, so zeigte der Fachmann, werden die jungen Pflanzen automatisch beregnet. Auch die Seitenwände des Gewächshauses öffnen und schließen sich automatisch, damit es den Pflanzen nicht zu heiß oder zu kalt wird. Nach den Erklärungen und den Vorführungen durften die Kinder selber eine junge Staude einpflanzen und die Pflanze mit Topf mit nach Hause nehmen. Eine besondere Freude bereitete den Kindern zum Abschluss des Besuchs eine Fahrt im Traktoranhänger über das Gelände der Gärtnerei.

Wir möchten uns im Namen der gesamten Ferienbetreuung ganz herzlich bei Hr. Moll für den tollen Tag, die vielen interessanten Informationen und die Gastfreundschaft bedanken!

Für das gesamte Ferienteam
Francis Tief& Elisabeth Krauhausen

Kindergarten-Info



KinderSachenFlohmarkt

30. September 2017,
in der Festhalle Dettenhausen

Verkauf von gebrauchten Dingen rund ums Kind!
Den Erlös erhalten die Kindereinrichtungen in Dettenhausen!

Wenn Sie "Verkäufer" sind beachten Sie bitte folgende Zeiten:

Annahme der Kartons: Fr. 15:00 - 17:00 Uhr
Verkauf: Sa. 14:00 - 17:00 Uhr
Abholung Ihrer Kartons: So. 11:00 - 12:00 Uhr

Wichtige Infos für unsere "Helfer":

Der Helfereingang ist am oberen Schulhof beim Laubengang. Wer an zwei Schichten hilft, kann am Freitag von 20:15-21:45 Uhr und am Samstag von 11:00-13.00 Uhr den Vorteil des „Vorabverkaufes“ nutzen. Leider wissen wir aus Erfahrung, dass es besser ist, wenn Sie Ihre Kinder zu Hause lassen. Wir haben keine Betreuungspersonen und zu viele Gefahrenstellen. Wir freuen uns auch über spontane Helfer am Samstag. Hier noch einmal ein Überblick über die Zeiten der Helferschichten:

8

Bitte seien Sie pünktlich!

Kistenannahme: Fr. 14:45-17:00 Uhr

Auspacken: Fr. ab 17:00 Uhr

Verkauf: Sa. 13:40-18:00 Uhr

Zurücksortieren: Sa. ab 17:00 Uhr

Ausgabe: So. 10:45-13:00 Uhr

Danke, dass Sie mithelfen! Es werden wieder tolle Sachen für unsere Kinder angeschafft werden können!

Das KinderSachenFlohmarktTeam

E-Mail: kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de,

Homepage: www.flohmarkt-dettenhausen.de